



Beschlusskontrolle zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 19.04.2016 und zur Sitzung des Hauptausschusses am 20.04.2016

Betreff: Förderung der Veranstaltung „Halle singt“ am 28.05.2016

Vorlagen-Nummer: VI/2016/01778

TOP: 5.6 (Finanzausschuss) bzw. 5.3 (Hauptausschuss)

1. Warum wurde der Finanzplan durch den Veranstalter nicht verändert?

Der Finanzierungsplan für das Projekt „Halle singt“ wurde vom Verein Singschule Halle (Saale) e. V. als Veranstalter aufgestellt. Er schlüsselt die Kosten für die Durchführung der Veranstaltung bzw. Einnahmen und Ausgaben auf. Ein Veranstalter kann nicht per Gremien-Beschluss zur Änderung dieser Kalkulation verpflichtet werden.

2. Warum soll zusätzlich zu einer institutionellen Förderung auch eine Projektförderung gewährt werden?

Aufgrund der kurzfristigen Absage des Internationalen Kinderchorfestivals 2016 hat der Verein Singschule Halle (Saale) e. V. das Projekt „Halle singt“ initiiert. Die Verwaltung unterstützt dieses Format ausdrücklich, da somit die Tradition eines jährlichen Chorfestivals fortgesetzt werden kann. Die verbleibende Vorbereitungszeit von drei Monaten ermöglichte die Konzeption eines Projektes, zu dessen Höhepunkt ein öffentliches, kostenfreies Konzert auf dem Marktplatz gehört.

Der Finanzierungsplan bildet sowohl die Organisation, Durchführung und Leitung der Veranstaltung als auch die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung der teilnehmenden Chorsängerinnen und -sänger im Rahmen der Projekttag ab.

Mit der beantragten Förderung soll dieses zusätzliche Projekt des Vereins Singschule Halle (Saale) unterstützt werden. Diese finanzielle Förderung würde - analog zur bisherigen Förderung des Internationalen Kinderchorfestivals - zusätzlich zu einer institutionellen Förderung erfolgen.

3. Wer ist der Sponsor, der 5 TEUR beisteuert?

Die Akquise von Sponsoren obliegt dem Verein.

4. Die Stadt fördert keine Cateringausgaben; diese stehen aber im Finanzplan. Wie können Cateringkosten förderfähig sein?

Der Finanzierungsplan des Veranstalters umfasst alle Einnahmen und Ausgaben. Die Förderung der Stadt kann unter dem Vorbehalt, keine Verpflegungskosten im Rahmen des

Projektes zu finanzieren, gewährt werden. Die Verpflegungspauschale wurde mit 8 Euro pro Kind kalkuliert.

5. Was bedeuten im Finanzierungsplan die Beträge in Klammern (750 / 750) und (500 / 500) für die Organisation und künstlerische Leitung der Veranstaltung?

Die Organisation der Veranstaltung „Halle singt“ erfolgt durch zwei Personen, das Honorar für diese dreimonatige Tätigkeit ist im Finanzierungsplan mit jeweils 750 Euro ausgewiesen. Gleiches gilt für die künstlerische Leitung der Veranstaltung, die mit einem öffentlichen Konzert mit rund 500 Chorsängerinnen und -sängern sowie 3 Ensembles am 28.05.2016 auf dem Marktplatz ihren Höhepunkt findet.

6. Kann die Stadt die Kosten für die Technik (1.500 EUR) selbst übernehmen?

Nein, die für das Konzert benötigte Technik muss von Dritten angemietet werden; die Kosten werden dem Veranstalter in Rechnung gestellt.

Die Stadt wird den Verein bei der Vorbereitung der Veranstaltung unterstützen.

7. Welche Chöre nehmen an der Veranstaltung teil?

Für das gemeinsame Konzert auf dem Marktplatz liegen dem Veranstalter (Stand 14.04.2016) folgende Zusagen vor:

A-Cappella-Chor Halle e.V.
Chor der Volkssolidarität 1990 e.V. Halle
Jugendchor der Stadt Halle (Saale)
Kammerchor CantArt e.V.
Kammerchor Musik Diagonal
Kehrwieder-Kinderchor Söhlde
Kinder- und Jugendchor „Ulrich von Hutten“ mit Nachwuchschor
Kinderchor Halle – das Original seit 1974
Lehrerchor der Stadt Halle (Saale) e.V.
Schüler(innen) der Montessori-Schule Halle
Schüler(innen) des Gymnasiums Südstadt Halle
Schüler(innen) des Neuen städtischen Gymnasiums
Singekreis Halle e.V.
Singklassen des Kinderchores Halle
Tanzkinder und singende Kinder der Kita und des Hortes Weingärten

8. Ist die Veranstaltung mit den Händel-Festspielen abgestimmt?

Die Veranstaltung versteht sich als Teil des Rahmenprogramms der Händel-Festspiele 2016. Mit dem öffentlichen Konzert auf dem Marktplatz wird das Ansinnen gefördert, das Festival stärker in der Stadtgesellschaft zu verankern. Händels Werk findet sich zudem im Konzertprogramm wieder, das ab 14 Uhr am Ratshof präsentiert wird.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete